

Standortübergreifende Lehre mit Web- und Videokonferenzen

Workshopreihe „Blended-Learning in Masterstudiengängen“

Center für Digitale Systeme (CeDiS)

Dienstag, den 14. Oktober 2014

Organisation

Center für Digitale Systeme (CeDiS)
E-Learning, E-Research, Multimedia
Innestraße 24, 14195 Berlin

Athanasios Vassiliou
Tel.: 030/ 838-58015
E-Mail: athanasios.vassiliou@cedis.fu-berlin.de

Inhalt

| | |
|---|----------|
| Programm | 4 |
| Veranstaltungsformen und Methoden für den Einsatz von Adobe Connect | 5 |
| Ein ganzer Studiengang über Adobe Connect? – Praxis und IT-Infrastruktur im Masterprogramm ‚Intellectual Encounters of the Islamicate World‘ | 5 |
| Präsenz- und Onlineveranstaltung in Einem - Hybridmeetings an der FernUniversität | 6 |
| Über Videokonferenzen zum spezialisierten Master Programm | 6 |
| Projektkoordination/-kommunikation über Adobe Connect | 7 |
| Skype im universitären Umfeld | 8 |
| Sprechstunde – Ringvorlesung - Webinare mit Adobe Connect | 8 |

Programm

- 09:30 – 09:45 **Ankunft & Anmeldung**
- 09:45 – 10:00 **Begrüßung und Vorstellung**
- 10:00 – 10:30 **Veranstaltungsformen und Methoden für den Einsatz von Adobe Connect**
Sebastian Wieschowski, E-Learning, Fachhochschule der Diakonie Bielefeld
- 10:30 – 11:00 **Ein ganzer Studiengang über Adobe Connect? – Praxis und IT-Infrastruktur im Masterprogramm ‚Intellectual Encounters of the Islamicate World‘**
Roman Rehor IT-Support, Institut für Islamwissenschaft, FU Berlin,
Johannes Posel , IT-Beauftragter des FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, FU Berlin
- 11:00 – 11:30 **Präsenz- und Onlineveranstaltung in Einem – Hybridmeetings an der FernUniversität**
Nicole Engelhardt, Zentrum für Medien und IT, FernUniversität Hagen
- 11:30 – 12:00 **Diskussion**
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – 13:30 **Über Videokonferenzen zum spezialisierten Master Programm**
Prof. Dr. Ulrich Rendtel, Institut für Statistik und Ökonometrie, FU Berlin
- 13:30 – 14:00 **Projektkoordination/-kommunikation über Adobe Connect**
Maren Gleisberg, David Fichtmüller, Forschungsgruppe Biodiversitätsinformatik, FU Berlin
- 14:00 – 14:15 **Pause**
- 14:15 – 14:45 **Skype im universitären Umfeld**
Frank Schulze, Kompetenzzentrum für Videokonferenzdienste, Technische Universität Dresden
- 14:45 – 15:15 **Sprechstunde – Ringvorlesung - Webinare mit Adobe Connect**
Athanasios Vassiliou, Center für Digitale Systeme, FU Berlin
- 15:15 – 15:45 **Diskussion**
- 15:45 – 16:00 **Workshopergebnisse und Abschluss**
Center für Digitale Systeme, FU Berlin

Veranstaltungsformen und Methoden für den Einsatz von Adobe Connect

Dienstag, 14.10.2014, 10:00 – 10:30 Uhr

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Vortrags werden die unterschiedlichen Seminarformen vorgestellt, welche im Rahmen eines Promotionsprojekts zur Hochschullehre per Adobe Connect ermittelt wurden. Hierfür wurden 12 leitfadengestützte Experteninterviews mit Hochschullehrenden geführt, die bereits Erfahrung mit der Hochschullehre per Adobe Connect gemacht haben. Neben der Beschreibung der einzelnen Einsatzszenarien sowie der konkreten Umsetzung werden im Vortrag auch Best-Practice-Beispiele sowie nützliche Tipps der Dozierenden zur Hochschullehre im virtuellen Seminarraum vorgestellt.

Zur Person: Sebastian Wieschowski ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich "E-Learning" an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld. Studium der Kommunikationswissenschaften in Eichstätt, Promotionsprojekt zur Hochschullehre im virtuellen Seminarraum an der Universität Bielefeld (voraussichtlicher Abschluss 09/2015).

Ein ganzer Studiengang über Adobe Connect? – Praxis und IT-Infrastruktur im Masterprogramm ‚Intellectual Encounters of the Islamicate World‘

Dienstag, 14.10.2014, 10:30 – 11:00 Uhr

Kurzbeschreibung: Der MA "Intellectual Encounters of the Islamicate World" ist ein internationaler Studiengang der Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin. In ihm studiert eine kleine Gruppe von Studierenden in einem einjährigen Programm mittelalterliche Philosophiegeschichte.

Roman Rehor gibt einen Einblick hinter die Kulissen der technischen Realisierung des Projekts und erzählt von Herausforderungen und Chancen, die die Online-Lehre in einem Fach bietet, dessen überschaubare Gelehrtencommunity auf der ganzen Welt verteilt ist. Ihm zur Seite steht Johannes Posel, der als leitender ITler des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften die ersten Gehversuche des Blended Learnings erlebt und begleitet hat. Sein Wissen zur Struktur und Verwaltungspraxis in IT-Umgebungen weitet den Blick über den Tellerrand des einzelnen Studienganges hinaus.

Zu den Personen: Roman Rehor betreut als IT-Spezialist die Online-Tools des internationalen Masterprogrammes 'Intellectual Encounters of the Islamicate World' an der Freien Universität Berlin von seiner ersten Stunde an. Mit einem Hintergrund in Philosophie und Medienprodukti-

on gestaltet er den digitalen Nexus des philosophiehistorischen Studienganges mit dem Anspruch, die klassische Lehre mittels moderner Technik fest im Heute zu verankern.

Johannes Posel ist IT-Beauftragter des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin. Als technischer Ansprechpartner für 18 Institute und Seminare mit über 450 Mitarbeitern verantwortet und koordiniert er die Modernisierung des IT-Einsatzes, auch und besonders im Blickfeld der immer engeren Verzahnung von Online- und Präsenzlehre.

Präsenz- und Onlineveranstaltung in Einem - Hybridmeetings an der FernUniversität

Dienstag, 14.10.2014, 13:00 – 13:30 Uhr

Kurzbeschreibung: Sogenannte Hybridveranstaltungen ermöglichen den Studierenden der FernUniversität die Online-Teilnahme an Präsenztreffen trotz beispielsweise räumlicher Distanz aufgrund eines Auslandswohnsitzes oder einer körperlichen Einschränkung. Ebenfalls können darüber Seminare angeboten werden, deren Teilnehmer/innen an mehreren Orten in Gruppen zusammenkommen. Umgesetzt werden solche Treffen mittels des Webkonferenzsystems Adobe Connect. Nach einem kurzen Überblick über die vielfältigen Szenarien wird das Setting anhand eines Beispiels konkret dargestellt. Es folgt eine Erläuterung der didaktischen als auch technischen Anforderungen an das Szenario und den damit verbundenen Aufgaben an die durchführenden Personen. Der Vortrag endet mit einer Beschreibung der Mehrwerte von Hybridmeetings aus Sicht der FernUniversität.

Zur Person: Nicole Engelhardt ist Diplom-Pädagogin und Mediendidaktikerin. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Medien & IT, Abteilung Medienberatung, der FernUniversität in Hagen arbeitet sie an der Konzeption und Durchführung von Blended-Learning- und Online-Weiterbildungen sowie an der Planung und Konzeption des Medienprofils der Hochschule. Vorher hat sie bereits einige Jahre Erfahrungen u.a. als wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement der Uni Duisburg-Essen (Prof. Michael Kerres) sowie als E-Tutorin und Trainerin im Bereich EDV und Blended-Learning gesammelt.

Über Videokonferenzen zum spezialisierten Master Programm

Dienstag, 14.10.2014, 13:00 – 13:30 Uhr

Kurzbeschreibung: Um ein spezialisiertes Master Programm zu installieren bedarf es mindestens dreier Kollegen, die ein entsprechendes Lehrprogramm anbieten. Obwohl Umfragen ein immer wichtigeres Mittel der Informationsgewinnung werden, gibt es an keiner deutschen Uni-

versität drei Professoren mit einer Spezialisierung in Survey Statistik. Trotzdem ist es gelungen, seit 2011 ein gemeinsames Master Programm in Survey Statistik zu realisieren. Jedes Semester ist jeder der drei Standorte Bamberg, Berlin und Trier mit einer Veranstaltung vertreten. Die Veranstaltungen sind als Präsenzveranstaltungen konzipiert und werden über Videokonferenzen realisiert. Der Erfahrungsbericht schildert die Konzeption, den technischen Aufwand, die Reaktion der Studenten, den Prüfungsmodus und die administrative Klippen dieser Kooperation.

Zur Person: Ulrich Rendtel ist Professor der Statistik am FB Wirtschaftswissenschaft der FU. Er betreibt zusammen mit der HU, der TU und der Charité den gemeinsamen Berliner Master in Statistik. Seit 10 Jahren wird die Statistik-Grundausbildung als Datenanalyse mit Klausuren am Rechner praktiziert. (Einsatz des Statistiklabors jetzt des R-Studios). Seit 2011 ermöglicht eine Kooperation mit Kollegen in Bamberg und Trier die Einrichtung eines spezialisierten Masters in Survey Statistik (bzw. eine entsprechende Spezialisierung in MA Statistik in Berlin). Diese Kooperation wird über Videokonferenzen realisiert.

Projektkoordination/-kommunikation über Adobe Connect

Dienstag, 14.10.2014, 13:30 – 14:00 Uhr

Kurzbeschreibung: In diesem Vortrag wird Adobe Connect als Mittel der Projektkoordination/-kommunikation zwischen vielen gleichberechtigten Partnerinstitutionen betrachtet. Neben einem praxisnahen Blick auf die technischen und sozialen Aspekte bei der Durchführung von solchen Telefonkonferenzen wird auch auf bewährte Methoden der Vor- und Nachbereitung eingegangen.

Zu den Personen: Beide Referenten sind seit Dezember 2013 am Botanischen Garten und Botanischen Museum in Berlin Dahlem in der Forschungsgruppe Biodiversitätsinformatik im DFG-Projekt "GFBio - German Federation for the Curation of Biological Data" (www.gfbio.org) beschäftigt. Im Projekt mit Akteuren aus 19 verschiedenen Partnerinstitutionen sind regelmäßige Telefonkonferenzen ein wichtiges Kommunikationsmittel.

Maren Gleisberg ist Diplom Landschaftsökologin und seit 2009 in unterschiedlichen Ökologischen Forschungsprojekten u.a. im Bereich Projektkoordination/Projektkommunikation tätig.

David Fichtmüller ist MSc Medieninformatiker und arbeitete vorher an einem Projekt zur Rettung bedrohter Forschungsdaten.

Skype im universitären Umfeld

Dienstag, 14.10.2014, 14:45 – 15:15 Uhr

Kurzbeschreibung: Video- und Webkonferenzen erfüllen den Wunsch nach einem schnellen, kostengünstigen und unkomplizierten Gedankenaustausch im wissenschaftlichen Umfeld in hervorragender Weise. Die auf dem Markt erhältlichen Tools erfüllen die Sicherheitsstandards der universitären Einrichtungen aber oftmals nur unzureichend. Gerade das weitverbreitete Skype ist unter diesem Aspekt kritisch zu sehen. Der Vortrag beleuchtet die Vor- und Nachteile des Produktes.

Zur Person: Diplom-Informatiker Frank Schulze ist Mitarbeiter des Kompetenzzentrums für Videokonferenzdienste (VCC) an der TU Dresden, welches ein Projekt des Deutschen Forschungsnetzes ist. Er unterstützt und berät die Anwender aller universitären Einrichtungen Deutschlands bei der Einsatzplanung, Installation und dem Betrieb von audiovisuellen Diensten.

Sprechstunde – Ringvorlesung - Webinare mit Adobe Connect

Dienstag, 14.10.2014, 14:45 – 15:15 Uhr

Kurzbeschreibung: Adobe Connect bietet diverse Funktionalitäten wie Bildschirmfreigabe, Chat, Abstimmungen, Audio- und Videofreigabe sowie die Möglichkeit der Meeting-Aufzeichnung. Diese Funktionalitäten eröffnen Möglichkeiten für unterschiedliche Szenarien in der Lehre. Im Rahmen des Vortrags werden Szenarien vorgestellt, die an der Freien Universität bereits umgesetzt werden. Dabei werden sowohl einzelne Funktionalitäten erläutert als auch die Herausforderungen bei der Umsetzung dargestellt.

Zur Person: Athanasios Vassiliou ist als E-Learning-Berater am Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin beschäftigt. Als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin nutzt er Adobe Connect regelmäßig in seiner eigenen Lehrveranstaltung.